



PRESSEMITTEILUNG

Pirmasens, 04.10.2016
sj

Technisches Hilfswerk zu Gast im Bundestag – Ortsbeauftragter des Pirmasenser THW trifft Abgeordnete zum Gespräch

Bei der jährlichen Veranstaltung „THW trifft MdB“ stellt sich das THW im Bundestag vor. THW-Vertreter Sven Böling aus Pirmasens und Angelika Glöckner (SPD) tauschten sich dabei insbesondere über die Finanzierung und Ausstattung des Hilfswerks aus.

Bei schönstem Spätsommerwetter fand am 27. September 2016 die jährliche Veranstaltung „THW trifft MdB“ vor dem Paul-Löbe-Haus des Deutschen Bundestages, mitten im Herzen der Hauptstadt, statt. Hunderte Einsatzkräfte und Funktionäre des Technischen Hilfswerkes aus ganz Deutschland stellten den Bundespolitikern dabei ihre Arbeit im Bereich des Katastrophenschutzes in Deutschland und der Welt vor. Wie in jedem Jahr nahmen zahlreiche Abgeordnete dieses Angebot wahr. So auch Angelika Glöckner, SPD-Bundestagsabgeordnete aus Pirmasens: *„Für mich ist das ein fester Termin, den ich immer gerne wahrnehme. Besonders freue ich mich natürlich darüber, dass mit Herrn Böling auch das THW Pirmasens hier in der Hauptstadt vertreten ist.“*

Mit dem Vertreter des THW Pirmasens erörterte Glöckner dabei die überaus erfolgreiche Jugendarbeit des THW in der Region. Nach Auskunft von Herrn Böling konnten nach der Teilnahme an Berufsinformationsbörse - BIB noch einmal einige Jugendliche aufgenommen werden. *„Beim THW werden wichtige Fähigkeiten erlernt. Sowohl im Umgang mit komplexen, technischen Geräten aber auch gerade im Bereich der sozialen Kompetenzen“*, lobt Angelika Glöckner die Arbeit des THW. Sie sicherte ein offenes Ohr für die Belange des Hilfswerks zu und bot Unterstützung an.

Denn neben der Vorstellung der Arbeitsbereiche und der Technik des THWs, insbesondere der Arbeitsgeräte und der Einsatzfahrzeuge, stand natürlich auch das politische Werben für die Belange des THW im Zentrum der Veranstaltung. Dabei erörterte Glöckner mit dem Pirmasenser Kameraden des THW sowohl die Bedarfe als auch die Zufriedenheit mit den bisherigen Leistungen des Bundes für das THW. *„Für das Jahr 2016 wurden auf Bundesebene 8 Millionen Euro zusätzlich für die Selbstbewirtschaftungskosten des THW bewilligt. Diese Mittel erleichtern die Arbeit vor Ort enorm, da sie Freiräume bei den Bewirtschaftungskosten bringen“*, so Glöckner. Die Erhöhung der Selbstbewirtschaftungskosten ermöglicht es den Ortsverbänden beispielsweise flexibler Verbrauchsgüter, die in der Instandhaltung, Ausbildung und Bewirtschaftung ihrer Liegenschaften auftreten, reagieren zu können.

Die aktuellen Bedarfe des THWs beziehen sich aber vornehmlich auf die Einsatztechnik, die vor Ort genutzt wird, etwa bei Fahrzeugen, die aufgrund ihres Alters erneuert oder ersetzt werden müssen. Dies ist vor allem deswegen relevant, weil die Anschaffungskosten pro Fahrzeug über 300.000 € pro Fahrzeug betragen können. *„Wir sind auf bundespolitischer Ebene in der Pflicht, dass die Menschen, die diese wichtige ehrenamtliche Arbeit leisten auch mit dem bestmöglichen Material ausgestattet werden“*, so Glöckner im Nachgang der Veranstaltung.

PRESSEFOTO: *Das beigefügte Foto darf für redaktionelle Zwecke im Zusammenhang mit dieser Presseinformation kostenfrei verwendet werden.*

Im Bild: *THW-Bundessprecher Frank Schulze (links), Angelika Glöckner, MdB (mitte) und Sven Böling, Ortsbeauftragter des THW-Pirmasens (rechts)*

BERLINER BÜRO PLATZ DER REPUBLIK 1 11011 BERLIN
TELEFON (030) 227-77432 TELEFAX (030) 227-77644 E-MAIL angelika.gloeckner@bundestag.de

WAHLKREISBÜRO ALLEESTRASSE 60 66953 PIRMASENS
TELEFON (06331) 7193259 TELEFAX (06331) 7190379 E-MAIL angelika.gloeckner@bundestag.de

WEB <http://www.angelika-gloeckner.info/>